



Systemtrenner BA295D

Heizungsbefüllung mit dem High-Speed-Konzept

BA295D – für sichere, normgerechte Befüllung der Heizungsanlage

Der Systemtrenner BA295D sorgt für eine zuverlässige und sichere Befüllung der Heizungsanlage mit einem Schlauchanschluss. Die Absicherung von Trinkwasser gegenüber von Heizungsanlagen ist in der DIN EN 1717 genau vorgeschrieben: Heizungsanlagen müssen dabei von der Trinkwasseranlage mit einem Systemtrenner abgesichert werden. Weiterhin schreibt die Norm eine jährliche Wartung der Systemtrennerfunktion vor. Diese Wartung vor Ort ist meist sehr aufwändig. Mit dem Honeywell Systemtrenner BA295D ist dies nun ein Kinderspiel – dank seines High-Speed-Konzepts haben Sie die Normanforderungen im Handumdrehen erledigt.

Der BA295D

- erfüllt die Anforderungen der Trinkwasserverordnung und der DIN EN 1717
- verhindert zuverlässig das Rückfließen, Rücksaugen oder Rückdrücken von Heizungswasser ins Trinkwasser
- ist durch seine leicht trennbaren Baukomponenten auch bei engsten Platzverhältnissen sehr einfach und schnell zu installieren und zu warten
- sichert bis Flüssigkeitskategorie 4 ab
- ermöglicht durch Drehbarkeit beste Bedienung
- hat statt aufwändiger Wartung ein einfaches Austauschkonzept
- ist in 2 Varianten erhältlich: Variante zur Montage an vorhandenen Zapfhahn (siehe großes Bild) und Variante mit integriertem Zapfhahn und Stellungsanzeige (kleines Bild)





Unser High-Speed-Konzept: Nachrüstung, Einbau und Austausch in Höchstgeschwindigkeit

Das Besondere des Systemtrenners BA295D ist das zugrundeliegende High-Speed-Konzept. Dieses garantiert eine schnelle Nachrüstung in einer bestehenden Installation bzw. einen rasanten Einbau bei Neubauten sowie eine äußerst unkomplizierte Wartung. Damit erreichen Sie in Rekordzeit Ihr Ziel!

Unser Trinkwasser muss geschützt werden. Bei der Befüllung der Heizungsanlage heißt das, dass dafür gesorgt werden muss, dass bei der Befüllung keine Verunreinigung des Trinkwassers durch Rückfließen oder Rückdrücken stattfinden kann. Gängige Systemtrenner sind allerdings recht kompliziert zu warten. Sie brauchen spezielle Messgeräte, um die

vorgeschriebene jährliche Wartung vornehmen zu können. Damit ist nun Schluss! Künftig können Sie ohne Spezialwerkzeuge die Wartung „nebenbei“ mitmachen, Sie brauchen lediglich die werkseitig vorgeprüfte Austauschereinheit mit wenigen Handgriffen vor Ort zu wechseln.

Die Befüllung der Heizungsanlage und die Wartung der Systemtrenner werden in den europäischen Normen genauestens vorgeschrieben

DIN EN 1717

Die DIN EN 1717 richtet sich an Planer, Fachhandwerker bis hin zum Hauseigentümer und schreibt vor, dass das Trinkwasser vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen geschützt werden muss.

Die DIN EN 1717 definiert als allgemein anerkannte Regel der Technik die Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen, Rücksaugen oder Rückdrücken. Flüssigkeiten, die durch die Anwesenheit giftiger, radioaktiver, mutagener oder kanzerogener Substanzen

schwere Gesundheitsgefährdungen für den Menschen bedeuten können, werden der Flüssigkeitskategorie 4 zugeordnet. Die Absicherung

erfolgt hierbei bspw. über einen Rohrtrenner Typ GB oder einen Systemtrenner Typ BA. Zu den Flüssigkeiten der Kategorie 4 zählen unter anderem Heizungswasser mit Zusätzen. Heizungswasser ohne Zusätze fallen unter Kategorie 3, die durch den BA295D selbstverständlich ebenfalls abgedeckt ist.



DIN EN 806-5 und VDI 3810 Blatt 2

Was an den Trinkwasseranlagen inspiziert, gewartet und instand gesetzt werden muss, ist mit der DIN EN 806-5 festgelegt. Darüber hinaus gibt die VDI-Richtlinie VDI 3810 Blatt 2 wertvolle

Hinweise zu Instandhaltungsintervallen und -tätigkeiten.

In diesen Regelwerken ist festgelegt, dass Systemtrenner einmal im Jahr gewartet werden müssen.

Das Wartungskonzept mit Zeitersparnis

- Die Wartung kann durch die werksseitig vorgeprüfte Austauschereinheit ohne Spezialwerkzeuge und Messgeräte durchgeführt werden.
- Ein schneller Wechsel der Austauschereinheit statt aufwändiger Wartung.

Die Vorteile des BA295D

- Trinkwasserschutz auf höchstem Niveau
- normgerechte Lösung
- problemlose Nachrüstung
- einfacher Einbau auch bei engsten Platzverhältnissen
- BA295D-3/4WH: dank mitgeliefertem Gewindeadapter ist ein Anschluss auch an 3/4" Zapfhahn möglich
- schnelle Wartung



High-Speed-Konzept des BA295D



Arbeitszeit: ca. 2 min.

Schneller und einfacher geht Instandhaltung nicht mehr (1.-3.)



1. Entfernen der Plombierung.



2. Halteklammer mit einem Schraubenzieher herausziehen



3. Austauschereinheit auswechseln und anschließend die Halteklammer und die neue Plombierung anbringen. Fertig.



High-Speed-Einbau

Egal ob für Alt- oder Neubau: Der BA295D ist für Sie die Lösung, wenn Sie einen zuverlässigen, normgerechten Systemtrenner für die Heizungsbefüllung mit Schlauchanschluss einbauen wollen. Neben der Variante BA295D-3/4WH für einen Zapfhahnanschluss bietet BA295D-1/2ASC bereits einen integrierten Zapfhahn sowie eine Stellungsanzeige.

Dank beider Varianten können Sie den Systemtrenner BA295D überall einbauen – mit wenigen Handgriffen, schnell und ohne Spezialwerkzeug. Nach der Installation müssen Sie nur noch den Schlauch mit dem Systemtrenner verbinden und innerhalb weniger Minuten sind Sie fertig! Die Drehbarkeit sorgt dabei für nötige Flexibilität. Das Trinkwasser ist sicher vor Heizungswasser geschützt, und Sie können künftig den Vorteil der schnellen Instandhaltung genießen.



High-Speed-Austausch

Die Wartung des nach DIN EN 1717 vorgeschriebenen Systemtrenners muss jährlich erfolgen. Um diese Vorhaben zu können, bedarf es bei handelsüblichen Systemtrennern spezieller Mess- und Prüfgeräte. Ohne diese kann die Wartung nicht erfolgen – im Gegensatz zu dem BA295D von Honeywell.

Mit dem BA295D sind Sie nicht nur auf der sicheren, sondern auch auf der schnellen Seite. Der zuverlässige Systemtrenner kann innerhalb von wenigen Minuten ohne Spezialwerkzeuge instandgehalten werden, durch den schnellen Wechsel der vorgeprüften Austauschereinheit. Sie brauchen lediglich einen Schraubenzieher, um die Plombierung lösen zu können, und wechseln die Austauschereinheit.

Vergleichen Sie selbst:

Standard-Prüfung handelsüblicher Systemtrenner



1. Wasserschlauch abnehmen



2. Einschrauben der Adapter



3. Schläuche anbringen



4. Geräteprüfung



5. Gerät entlüften









6. Wasserschlauch anbringen

Arbeitszeit: ca. 20 min.

Die Prüfung handelsüblicher Systemtrenner erfordert spezielles Messwerkzeug und erfolgt in mehreren Schritten (1.–6.)

ÜBERBLICK SICHERUNGARMATUREN UND NACHFÜLLKOMBINATIONEN FÜR HEIZUNGSWASSER

	BA295D -3/4WH	BA295D -1/2ASC	NK295C	NK300S	NK300SE-SO	NK300SE-VE
						
Absicherung bis Flüssigkeitskategorie 3	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Absicherung bis Flüssigkeitskategorie 4	✓	✓		✓	✓	✓
inkl. Absperrung und Stellungsanzeige		✓	✓	✓	✓	✓
inkl. Druckminderer			✓	✓	✓	✓
Gruppe / Typ nach EN 1717	BA	BA	CA	BA	BA	BA
Gewindeanschluss	R 3/4"	R 1/2"	R 1/2"	R 1/2"	R 1/2"	R 1/2"
Mit Enthärtungskartusche					✓	
Mit Entsalzungskartusche						✓
High-Speed-Konzept	✓	✓				
Installation rohrlinienbasiert			✓	✓	✓	✓
Installation zapfhahnbasierend	✓	✓				



Honeywell Apps

Honeywell GmbH Haustechnik

Hardhofweg
74821 MOSBACH
DEUTSCHLAND
Telefon 01801 466388
Telefax 0800 0466388
info.haustechnik
@honeywell.com

Honeywell Austria Ges.m.b.H.

Handelskai 388
1023 WIEN
ÖSTERREICH
Telefon 0810 200213
Telefax 01 72780-308
hausautomation.austria
@honeywell.com

Honeywell AG

Javastrasse 2/Hegnau
8604 VOLKETSCHWIL
SCHWEIZ
Telefon 044 85524-36
Telefax 044 85524-70
hausautomation.switzerland
@honeywell.com

PEHA Elektro GmbH & Co. KG

a Honeywell Company
Gartenstraße 49
58511 LÜDENSCHIED
DEUTSCHLAND
Telefon 02351 185-0
Telefax 02351 27666
peha@peha.de
www.peha.de

Novar GmbH

a Honeywell Company
Gartenstraße 49
58511 LÜDENSCHIED
DEUTSCHLAND
Telefon 02351 185-200
Telefax 02351 185-210
info@friedland.eu
www.friedland.eu

Die Haustechnik.
Wasser. Wärme. Elektro.